

ANTRAG

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	16.	dafür: 19 dagegen: 12 Enthaltungen: 0

**Einrichtung eines zentralen
Kinder- und Jugendhauses****- gemeinsamer Antrag
CDU, FWG und FDP -**

Der Magistrat wird gebeten, die Einrichtung eines zentralen Kinder- und Jugendhauses in Friedrichsdorf bis zum Herbst 2012 vorzubereiten.

1. Es soll ein geeignetes Gebäude gesucht werden, in dem die Voraussetzungen für ein gemischtes Beratungs- und Förderangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern geschaffen werden können. In diesem Zentrum sollen zunächst Kinder und Jugendliche aus allen Stadtteilen Begegnungsräume mit regelmäßigen Angeboten finden, entsprechend den bisherigen dezentralen Angeboten der Jugendhilfe in Köppern, Seulberg, Friedrichsdorf (Burgholzhausen bleibt als dezentrales JUZ erhalten). Das Gebäude sollte gut erreichbar sein, es sollte genügend Räume im Innen- und Außenbereich haben, um mittelfristig auch Synergie- Effekte mit den interessierten Institutionen, Gruppen und Vereinen zu schaffen, die bereits mit ihren Angeboten für Kinder und Jugendliche in Friedrichsdorf präsent sind. Langfristig könnte mit weiteren Kooperationspartnern eine Entwicklung angestrebt werden, um über die Generationen hinweg ein offenes Haus mit niederschweligen Beratungsangeboten und vielfältigen Projekten im Herzen der Stadt zu ermöglichen.
2. Es soll eine Finanzierungsrechnung für ein geeignetes Gebäude in Stadtmitte Friedrichsdorf unter Berücksichtigung aller Einsparungen, die aus der Zentralisierung der Jugendarbeit resultieren, vorgelegt werden. Inwieweit Sponsoren und/oder öffentliche Fördermittel von Land und Bund zu den genannten Zielsetzungen anzusprechen bzw. zu beantragen sind, sollte in diesem Zusammenhang ebenfalls genau geprüft und der Stadtverordnetenversammlung berichtet werden.
3. Die bisherige Jugendpflege verlegt ihren Sitz mit Beratungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Eltern in das zentrale Gebäude ohne eine zusätzliche Stellenschaffung.
4. Die künftige Jugendvertretung erhält einen Sitzungsraum in Eigenverantwortung für die selbstständige Interessenvertretung in der Kommune.

Begründung

Die bisherige dezentrale Kinder- und Jugendarbeit in den Stadtteilen Köppern und Friedrichsdorf Taunusstraße wird sich mit Umwidmung der Teichmühle für die U 3 Betreuung und Mietvertragsende in der Taunusstraße verändern. Um allen Kindern und Jugendlichen ein offenes Jugendhaus mit attraktiven Öffnungszeiten zu bieten, ist es sinnvoll, dieses Angebot möglichst niederschwellig und an zentraler Stelle auszuweisen. Schon lange beklagen wir die eher niedrigen Besucherzahlen in den Stadtteilen. Mit einem zentralen Angebot, das mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist, können wir eine qualitative Verbesserung der Jugendarbeit anbieten. Neu an dem Konzept ist der Umzug der bisherigen Jugendpflege aus dem Rathaus in ein Kinder- und Jugendhaus an zentraler Stelle ohne eine zusätzliche Stellenschaffung.

gez. Jürgen Funke

Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Michael Knapp

Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Ruth Hübner-Gerling

stv. Fraktionsvorsitzende FDP